

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.592.458

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6587/J-NR/2026

Wien, am 10. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Jakob Schwarz und weitere haben am 10.07.2026 unter der **Nr. 6587/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Transformation der Industrie** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Kann es durch die Umstellung auf einen jährlichen Zusagerahmen passieren, dass Gelder, die für die Transformation der Industrie vorgesehen sind, verfallen?*
 - *Wenn ja, war das bereits der Fall?*
- *Sollte ein jährlicher Zusagerahmen nicht ausgeschöpft werden, erhöhen sich dann die Mittel in den Folgejahren?*

Das Programm "Transformation der Industrie" ist im Umweltförderungsgesetz (UFG) verankert. Eine Übertragung nicht verwendeter Mittel in das Folgejahr ist gemäß UFG nicht möglich.

Zur Frage 3

- *Ist garantiert, dass die vollen 2,975 Mrd. EUR, die für die Transformation der Industrie vorgesehen sind, auch in entsprechende Projekte fließen?*

Das Ausschreibungsverfahren und die wettbewerbliche Reihung der Projekte stellen sicher, dass die gesamtwirtschaftliche Effizienz des Förderprogramms "Transformation der Industrie" durch die Förderung kosteneffizienter Projekte erhalten bleibt. Der Ausschöpfungsgrad orientiert sich an der Anzahl und Qualität der eingereichten Projekte. Die Dotierung orientiert sich an einer vorher durchgeführten Bedarfserhebung.

Zu den Fragen 4 und 5

- *Wurden in der Vergangenheit Mittel für das Förderprogramm Transformation der Industrie unterjährig umgeschichtet? (Bitte um Aufschlüsselung pro Jahr und Angabe des umgeschichteten Volumens)*
 - *Wenn ja, in welche Förderprogramme wurden diese Mittel umgeschichtet?*
- *Trifft es zu, dass das Projekt "Green Ammonia Linz" von den Projektpartnern nicht weiterverfolgt wurde, weil durch die Umstellung auf jährliche Zusagerahmen nicht genug Fördermittel zur Verfügung standen?*

Nein, bisher wurden keine Mittel umgeschichtet.

Zur Frage 6

- *Haben die Projektpartner Verbund LAT Nitrogen AG einen Antrag auf Fördermittel aus dem Förderprogramm "Transformation der Industrie" gestellt?*
 - *Wenn ja, wurde der Antrag bewilligt oder abgelehnt?*

Die Projektpartner Verbund LAT Nitrogen AG haben im Jahr 2025 einen Antrag auf Fördermittel im Rahmen der OPEX-Ausschreibung gestellt. Das Projekt konnte nicht gefördert werden, da im kompetitiven Ausschreibungsverfahren ein anderes Projekt an erster Stelle gereiht und die Mittel durch das zweite Projekt überzeichnet waren.

Zur Frage 7

- *Wie viele Projekte wurden seit der Schaffung des Förderprogramms "Transformation der Industrie" insgesamt bewilligt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)*

Im Jahr 2023 wurden neun Projekte, im Jahr 2024 fünf Projekte und im Jahr 2025 vier Projekte bewilligt.

Zur Frage 8

- *Wie viele Projekte wurden seit der Schaffung des Förderprogramms "Transformation der Industrie" insgesamt abgelehnt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)*

Im Jahr 2023 wurden keine Projekte, im Jahr 2024 sieben Projekte und im Jahr 2025 drei Projekte abgelehnt.

Zu den Fragen 9 und 13

- *Wie hoch sind die bisher zugesagten Fördervolumen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und konkreten Projekten)*
- *Wie hoch ist die CO₂-Einsparung durch die bisher genehmigten Projekte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Projekten)*

Folgende Projekte wurden gefördert:

Projekte	beantragte Förderungen in €	CO₂- Reduktion/a
Elektrolichtbogenöfen	30.000.000	1.480.2117
Elektrolichtbogenöfen	30.000.000	842.638
Green Heat System	5.500.000	8.008
Anlage zur Salpetersäureproduktion	2.200.000	4.042
Errichtung Gleichstrom-Gegenstrom-Regerativ-Ofen	20.000.000	22.436
ReUse Tallseifer	7.000.000	6.000
Hy4Smelt	30.000.000	12.343
Fossilfreie Wärmeversorgung für den Standort Schaftebau	7.000.000	13.867
Erweiterung Wärmenetz und Einsatz von Wärmepumpen	2.720.000	9.332
Elektrodenkessel	5.030.000	6.311
On-TrACK – Infrastruktur für Ersatzrohstoffaufbereitung	21.608.000	51.107

Projekte	beantragte Förderungen in €	CO ₂ - Reduktion/a
Elektrifizierung der Faserproduktion durch MVR-EDA	25.000.000	39.942
C2PATplus	200.000.000	640.938
Dekarbonisierungsprojekt MIDA	7.500.000	13.072
KOALA-Erste kommerzielle Pilotanlage zur Dekarbonisierung von RHI Magnesita in Hochfilzen	30.000.000	44.799
Holzstaubfeuerung Drehrohrofen	9.780.000	32.639
Summe	433.338.000	3.227.591

Zur Frage 10

- *Wie hoch sind die bisher ausgezahlten Förderungen? (Bitte um Aufschlüsselungen nach Jahren und konkreten Projekten)*

Per Dezember 2025 wurden Förderungen in Höhe von € 3.361.235,00 ausbezahlt; wobei anzumerken ist, dass 2025/26 generell erstmals mit der Auszahlung begonnen wurde. In der Vorperiode gab es noch keine Auszahlungen.

Zur Frage 11

- *Aus welchen Branchen kommen die Fördernehmer? (Bitte um Aufschlüsselung nach ÖNACE-Klassen)*

Branchen (NACE)
B08 - Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau
C17 - Herst. v. Papier, Pappe und Waren daraus
C20 - Herst. v. chemischen Erzeugnissen
C21 - Herst. v. pharmazeutischen Erzeugnissen
C24 - Metallerzeugung u. -bearbeitung
C25 - Herst. v. Metallerzeugnissen

Branchen (NACE)
C32 - Herst. v. sonst. Waren

Zur Frage 12

- *Was waren die Gründe für die Ablehnung der bisher abgelehnten Projekte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Projekten und Jahren)*

Die Projekte wurden entweder aufgrund Nichterfüllung der Mindestkriterien oder des wettbewerblichen Förderverfahrens abgelehnt.

Zur Frage 14

- *Wie hoch wären die CO₂-Einsparungen der bisher abgelehnten Projekte?*

Die CO₂-Einsparungen der bisher abgelehnten Projekte würden 117.161 t/a betragen.

Zur Frage 15

- *Wie hoch sind die Energieeinsparungen durch die bisher genehmigten Projekte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Projekten)*

Durch die Umstellung der Prozesse von fossilen Brennstoffen auf Erneuerbare Energien kann es zu einem Anstieg des Energieverbrauchs kommen. Insgesamt werden durch alle genehmigten Projekte aber 2.970 GWh an Energie eingespart.

Zur Frage 16

- *Wie hoch wären die Energieeinsparungen der bisher abgelehnten Projekte?*

Es gibt keine Eingaben zu den Energieeinsparungen bei den abgelehnten Projekten.

Zur Frage 17

- *Gibt es bereits eingegangene aber bisher nicht zugesagte oder abgelehnte Projekte?*
 - *Wenn ja: Wie viele Projekte sind das, wie hoch ist das beantragte Fördervolumen jeweils und wie hoch sind die geplanten CO₂-Einsparungen jeweils?*

Derzeit gibt es keine eingegangen aber bisher nicht zugesagten oder abgelehnten Projekte.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

